

MARK TUBBS
**BEZIEHUNGSORIENTIERTE
TRANSFORMATION**

VATERSCHAFT, ZUGEHÖRIGKEIT
UND DAS APOSTOLISCHE

The background of the entire cover is a dark, textured space filled with a complex network of white lines and dots, resembling a digital or neural network. In the upper center, two hands are shown in a firm handshake. The hands are rendered as glowing wireframe models, with the lines of the fingers and palms clearly visible. The lighting is soft, highlighting the contours of the hands against the dark background.

Mark Tubbs

Beziehungs *orientierte*
TRANSFORMATION

Vaterschaft, Zugehörigkeit/
und das Apostolische

In the bottom right corner, there is a small, glowing wireframe butterfly. The butterfly is perched on top of a sphere that also has a wireframe structure. The butterfly's wings are spread, and its body is clearly defined by the wireframe lines. The sphere it sits on is also composed of a grid of lines, giving it a three-dimensional, digital appearance.

Originally published in English under the title:

Relational Transformation

by Dr. Mark D. Tubbs

Copyright © 2017 by Dr. Mark D. Tubbs
(www.marktubbs.com)

Deutsche Übersetzung © 2026
Alle Rechte vorbehalten.


king2come

Pferdemarkt 1
D – 31737 Rinteln
Fon (05751) 7019 229
info@king2come.de
www.king2come.de

1. Auflage, April 2026
ISBN 978-3-98602-109-2
Druck: ARKAdruk, Cieszyn

Die Bibelzitate sind in der Regel der Revidierten Elberfelder Bibel,
R. Brockhaus Verlag Wuppertal, entnommen.

Folgende weiteren Bibelübersetzungen kamen zum Einsatz
(im Text jeweils mit den Kürzeln in den Klammern gekennzeichnet):

- Schlachter 2000 (SLT): Copyright © 2000 Genfer Bibelgesellschaft
- Menge Bibel (ME): Copyright © 2020 Christliche Literaturverbreitung

Empfehlungen

Dr. Mark Tubbs hat sowohl die Erfahrung als auch die Weisheit, ein Buch über den heutigen apostolischen Dienst zu verfassen. Du wirst es mit deinem Pastor und deinen Freunden teilen wollen. Beziehungstransformation wird dir ein besseres Verständnis des apostolischen Dienstes, seiner heutigen Funktion in der Gemeinde und seiner Bedeutung für dein Leben vermitteln. Ich kenne Mark seit vielen Jahren, bin mit ihm gereist und konnte aus erster Hand die Gabe erleben, die in seinem Leben wirkt. Lies es und du findest einen praktischen Leitfaden für dich und deinen Dienst!

Brian Simmons
Projektleiter *The Passion Translation*

Mark und Ann Tubbs sind Leiter der Harvest International Ministry-Bewegung (HIM) mit Gemeinden und Diensten in 60 Ländern. Basierend auf dieser Erfahrung wurde Beziehungstransformation geboren. Dies ist kein Buch mit Lehren, die man nicht anwenden könnte. Vielmehr vermittelt dieses Buch eine Kraft, mit der wir uns um das wahre Herz und Ziel eines Apostels sammeln können. Als Freunde und Mitarbeiter von Mark und Ann haben wir die Frucht von Beziehungstransformation aus erster Hand erlebt. In Ländern auf der ganzen Welt hat diese Lehre die Saat der Transformation gesät und messbare Frucht hervorgebracht. Dieses Buch ist ein Muss für jeden Leiter, der die Menschen um sich herum in Beziehungen bringen will, die sie in ihre Bestimmung

führen. Es verschafft auch Klarheit darüber, wie sich Gott heute apostolisch bewegt, und wie jeder daran teilhaben kann.

Wesley und Stacy Campbell
Gründer von *Be a Hero* und *Eyes and Wings*

Die Erlösung durch den Glauben wird heute als ein Kernelement des Christentums anerkannt. Für die Gemeinde war dies jedoch viele Jahrhunderte lang verlorengegangen und wurde erst mit der Reformation wiederhergestellt.

Die heutige Zeit ist insofern bedeutsam, als Gott uns einen weiteren lange verlorenen Schatz offenbart, der ebenfalls jahrhundertlang verborgen war: den apostolischen Dienst. Die Wiederentdeckung dieser Funktion im Leib Christi birgt ein immenses Potenzial für die Ausbreitung des Evangeliums in diesen letzten Tagen. Beziehungstransformation kommt zur rechten Zeit. Es zeigt das gewaltige Potenzial von verwandelten Menschen auf, wenn diese Gott im Alltag erlauben, sie auf apostolische Weise zu gebrauchen.

Was bedeutet apostolisch? Wie sollte es heute im Einklang mit der Heiligen Schrift praktiziert werden? Beziehungstransformation wird diese Fragen beantworten. Aus meiner Sicht ist Dr. Mark Tubbs die qualifizierteste Person, um ein praktisches Handbuch über apostolische Vaterschaft und Transformation von Gläubigen zu schreiben. Er besucht regelmäßig unser Missionsfeld in Nordindien und ich hatte das große Privileg, an der Seite dieses wahren apostolischen Vaters zu arbeiten.

Mark lässt dich an seiner eigenen Entdeckung und Umsetzung des Apostolischen teilhaben und wird dich befähigen, ebenfalls im Apostolischen zu fließen. Mache dich bereit, eine neue Ebene der persönlichen Erfüllung und des globalen Einflusses zu erreichen. Beziehungstransformation bereitet dich darauf

vor, ein Gefäß zu sein, das Gott apostolisch gebrauchen kann, um Leben, Gemeinschaften und Nationen zu verändern.

Dr. Leanna Cinquanta
Direktorin von *TellAsia Ministries*

Als ich das neue Buch Beziehungstransformation von Mark Tubbs las, wünschte ich mir nichts mehr, als es schon Jahrzehnte früher gelesen zu haben. In einer sehr realen, transparenten Weise berichtet Mark von seiner Reise in den apostolischen Dienst. Seine Aussagen sind voller Einsicht, Ehrlichkeit und Hoffnung. Ich empfehle dieses Buch mit Begeisterung jedem, der einen biblischen und zugleich praktischen Dienst verstehen oder sich darin wiederfinden möchte.

Mark Estes
North Palm Church
North Charleston Apostolic Center

Bereite dich darauf vor, von diesem erfrischend authentischen Bericht über Mark Tubbs Hineinwachsen in Gottes Ruf für sein Leben erfasst zu werden. Wenn du, wie ich, auf einen Übergang in eine größere Lebensgeschichte zusteuerst, wird dir dieses Buch helfen, mit praktischen Werkzeugen und anregenden Berichten mehr Klarheit über deine Bestimmung und Wesenheit zu gewinnen. In wenigen kurzen Kapiteln gibt „Papa Mark“ Einblicke und Ratschläge. Diese helfen dir bei der Entwicklung deines Charakters, deiner fünffältigen Begabung und der Schaffung einer Atmosphäre, in der Menschen um dich herum aufblühen. Dieses Buch ist ein Muss für Apostel in der Ausbildung und ein praktischer Leitfaden für geistliche Elternschaft/Mentoring, Ausrichtung und Ausrüstung zur Transformation von Städten und Nationen. Ralph Waldo Emerson sagte: „In jeder Rast höre ich den Ruf.“ Nimm dir

die Zeit, innezuhalten und dieses Buch zu lesen. Gott hat eine Berufung für dich.

Matt Weaver

Hauptpastor von *The River Church*

Mitbegründer der *Portal School of Creativity & Innovation*

Geschäftsführer von *Crystal River Estate Management*

Mark und Ann Tubbs sind Weltveränderer und begegnen dir als Diener und Freunde, um die Liebe des Vaters in dein Leben zu bringen. Mit Humor und Bescheidenheit nimmt uns Mark mit auf seine Reise von einem lokalen Baptistenpastor zu einem globalen apostolischen Botschafter. Er zeichnet die Schritte seiner Verwandlung nach: die Verwirrung darüber, nicht hineinzupassen; die Überraschungen und die Aha-Momente, in denen er das Wirken des Heiligen Geistes erkannte, als er in apostolischer Funktion zu wirken lernte. Das alles ist real, transparent und zugänglich durch ehrliche Geschichten, die deine Aufmerksamkeit wecken und dein Herz bestärken. Dieses Buch ist voller Ermutigung, praktischer Ausrüstung und Inspiration.

Dr. Charles Stock

Hauptleiter von *Life Center Ministries International*

Harrisburg, Pennsylvania

Gehe mit meinem Freund Mark Tubbs auf eine Reise, in der er Gebiete erschließt, die manchen fremd sein mögen, nicht aber diesem lieben Mann Gottes. Als erfahrener Kundschafter und geistlicher Ermutiger kann er dir unbekannte Pfade weisen und helfen, in apostolische Bereiche vorzudringen, die dir zgedacht sind. Und – den Lehren in diesem bahnbrechenden Buch kannst du vertrauen.

James W. Goll

Gründer von *God Encounters Ministries*

Internationaler Prediger und Autor

Inhalt

Danksagungen	11
Einleitung	15
Vorwort von Dr. Ché Ahn	17

Teil I: Die Grundlagen beziehungsorientierter Transformation

1 Eine weltweite Bewegung	21
2 Meine apostolische Reise	35
3 Warum verwendet man das Wort „apostolisch“?	71
4 Das Apostolische setzt Transformation frei	81
5 „5 + 7 = Transformation“	95

Teil II: Worin sich beziehungsorientierte Transformation äußert

6 Apostolische Vater- und Mutterschaft	123
7 Apostolischer Anschluss	165
8 Meisterausrüster	185
9 Wohin führt uns dies?	197
Über den Autor	203

Danksagungen

Was wäre ein Buch mit dem Titel "Beziehungsorientierte Transformation", ohne auch meine Beziehungen zu würdigen? In erster Linie beginnt es mit einem wunderbaren Gott, der mich beim Namen ruft. Er ist die Quelle und Inspiration für alles, was ich bin und erlebe. Danke, Herr, denn du hast mich erschaffen und im Mutterleib für deine Absichten erwählt. Möge Jesus alle Ehre zuteilwerden.

Zweitens ist meine Frau Ann nicht nur eine Stütze, sondern die beste Lebenspartnerin und Freundin. Ann hat ein vom Glauben für den Herrn Jesus erfülltes Herz und ihr Streben nach Seiner Gegenwart hat Auswirkungen auf mich und Tausende anderer Menschen auf der ganzen Welt. Unsere Ehe hat mich etwas über Gottes Liebe gelehrt und unsere Einheit lässt unser Leben und unsere Bestimmung erblühen. Obwohl sie ihre eigenen Gaben und Aufgaben hat, ist sie immer für mich da gewesen. Manchmal opferte sie ihre Träume und stand mir zur Seite, als wir in Gemeinden auf der ganzen Welt tätig waren. Anns beständiges Gebet hat uns durchgetragen und hält alles aufrecht, was wir sind und tun.

Meine drei leiblichen Kinder, Loraina und die Zwillinge Kevin und Marcus, sind eine Inspiration und Freude für mein Leben. Jedes von ihnen hat unterschiedliche Eigenschaften und ist auf seine eigene Weise brillant. Ich schätze sie sehr und bete weiterhin dafür, dass sie in die Fülle der göttlichen Bestimmung kommen. In diesem Jahr haben wir zwei weitere Familienmitglieder durch Heirat gewonnen, Glen und Amy. Ich liebe sie sehr und freue mich auf das, was wir gemeinsam erleben werden.

Wenn ich auf die Jahre meines Dienstes zurückblicke (ich habe 24 Jahre lang in 3 Ortsgemeinden gedient und bin jetzt seit 12 Jahren bei Harvest International Ministry), gibt es Tausende von Menschen, die mein Leben direkt beeinflusst haben. Viele davon habe ich in diesem Buch namentlich erwähnt, so werde ich das hier nicht wiederholen. Ich möchte jedoch den zahllosen ungenannten Menschen danken, die mich geliebt haben und ein Teil meiner Reise waren. Danke an alle meine geistlichen Söhne und Töchter und an diejenigen, die mich „Papa“ genannt oder als solchen geehrt haben. In unserer Rolle öffnen uns Leiter von Kirchen und Diensten ihre Herzen und laden uns wie eine Familie ein; sie nehmen uns als die Ihren auf. Danke, dass du zu denen gehörst, die dies getan haben.

Meine Eltern sind mir eine sehr große Stütze. Hauptlektor dieses Buches ist tatsächlich mein Stiefvater John Kennelly, der für mich ein „Papa“ ist. Vielen Dank, Big John! Meine Mutter, Barbara, und meine Eltern, Don und Pat Tubbs, haben uns begeistert angefeuert und beten regelmäßig, wenn wir die Nationen bereisen.

Als Herausgeberin, Grafikdesignerin und Titeltensorin ist meine Tochter Loraina eine aktive Partnerin bei dieser Buchveröffentlichung. Wir stellen dieses Buch unter ihr Geschäftslabel Reign by Rain. Ann und ich werden mit ihr zusammen noch viele weitere Projekte angehen und das Leben teilen.

Ganz besonders möchte ich Ché und Sue Ahn sowie der HIM-Familie unter ihrer Leitung danken. Ich spreche in diesem Buch sehr viel von den Ahns. Ihre Leidenschaft für Gott, für die Familie und für Menschen wie uns ist die Grundlage für unseren Weg. Wir fühlen uns zutiefst geliebt und geehrt.

Abschließend möchte ich euch, den Lesern, und denjenigen, die mein erstes Buch über das Fünffältige erhalten haben,

danken. Es ist mir ein Herzensanliegen, euer Leben zu beeinflussen, und ich bin dankbar, dass Hungrige wie ihr ein entscheidender Teil dieses ganzen Prozesses gewesen seid.

Dankbar und gesegnet,
Mark Tubbs

Einleitung

Die deutsche Sprache ist schon seltsam, irgendwie kurios. Wir meinen dasselbe auszudrücken, wenn wir ähnliche Wörter verwenden, aber tatsächlich können sie etwas sehr Unterschiedliches bedeuten. Als Leib Christi teilen wir eine wichtige und grundlegende Sprache. Gleichzeitig können wir sehr unterschiedliche Ansichten haben, obwohl wir fast die gleichen Worte verwenden.

Die Begriffe „Apostel“ und „apostolisch“ rufen unterschiedliche Vorstellungen und Sichtweisen hervor. Mit dem Wachstum und der Veränderung von Gemeinden kommen neue Teilnehmer und Mitglieder und wollen dazugehören. Dann wäre es ideal, wenn sie ein unbeschriebenes Blatt wären. Aber tatsächlich weisen sie immer alte Neigungen auf, auch wenn sich nicht feststellen lässt, woher diese Ideen stammen.

Dieses Buch beabsichtigt, den Leib Christi in dieser Generation zu stärken und auszurüsten. Ich habe das Privileg, ein Aufseher und Leiter zu sein, der zu neuen und sich entwickelnden Gemeinden auf der ganzen Welt spricht und sie lehrt. Zum Teil möchte dieses Buch sie unterstützen. Es soll als Hilfsmittel dienen, um neuen Mitgliedern das Wesentliche darüber zu vermitteln, was wir mit den Worten „apostolisch“ und „fünffältiger Dienst“ meinen. Unser Anliegen ist nicht, die „wichtigen“ Leute auszusondern und ihnen Titel zu verleihen, sondern eine Gemeinschaft zu schaffen, welche Menschen in ihre Bestimmung freisetzt. Zudem wollen wir Leiter schulen und ermutigen, damit sie gemäß Epheser 4:12 zu Meisterrüstern werden.

Ein weiteres Ziel ist die Entschärfung all der Verwirrung, der Fehldarstellungen und Unklarheiten, wenn es um die Rolle

eines Apostels in der heutigen Zeit geht. Durch das Erzählen unseres Werdegangs soll dieses Buch gewissermaßen eine Autobiographie sein, um ein Beispiel dafür zu geben, wie dies in der praktischen Anwendung aussieht. Wir verfügen oft nur über Theorien. Daher ist es hilfreich, reale und konkrete Ausdrücke zu haben, die unsere Lehrinhalte als Wahrheit bestätigen und untermauern.

Letzten Endes brauchen wir eine Beziehungstransformation. Das erfordert ein neues Paradigma, wie wir im Reich Gottes miteinander in Beziehung umgehen. Es geht darum, wie wir uns zu anderen verhalten, besonders wenn wir Leiter sind und das Leben von Menschen beeinflussen wollen. Auf diesen Seiten entdeckst du, wie sich der apostolische Dienst auf die Beziehungen auswirkt, und du erhältst ein praktisches Verständnis und Ratschläge, wie man als geistliche Eltern fungieren und im Einklang mit Gott handeln kann.

Bei meinem Prozess der Beziehungstransformation habe ich viel von meinen persönlichen Aposteln, Ché und Sue Ahn, und anderen Vorbildern gelernt, mit denen wir im Dienst unseres Herrn Jesus zusammengekommen sind. Ich kann ihre Demut, ihre Charakterstärke, ihre Aufopferungsbereitschaft und ihre freie Meinungsäußerung bezeugen. Ich habe davon profitiert, dass diese Eigenschaften tatsächlich ansteckend sind. Durch unsere Verbindung zu ihnen haben wir eine beziehungsbasierte Transformation erfahren.

Für Ann und mich ist es eine Ehre, Teil von etwas zu sein, das viel größer ist als wir selbst. Ich glaube, dies entspricht dem Wunsch der meisten Menschen. Deshalb ist dieses Buch eine Einladung zu einer globalen Bewegung. Ich hoffe, es wird dazu beitragen, den apostolischen Dienst in vielen Gläubigen zu entfalten.

Vorwort

von Dr. Ché Ahn

Als Apostel, Gründer und Präsident von Harvest International Ministry (HIM), einem apostolischen Netzwerk von Netzwerken, kann ich ganz klar sagen, es müsste mehr Bücher wie Beziehungstransformation geben, diesem jüngsten Werk des HIM-Missionsapostels Mark Tubbs. Mark erklärt auf klare und verständliche Weise die Macht und praktische Bedeutung des heutigen apostolischen Dienstes und dessen Fähigkeit, Transformation und Reformation zu bewirken, von kleinen Dörfern bis hin zu Städten und Nationen. Mark erkennt zu Recht, dass der Blick der Gemeinde zu lange nach innen gerichtet war. Es ist die Aufgabe des apostolischen Dienstes, Menschen in ihre Bestimmung und rechtmäßige Autorität freizusetzen, damit die Gemeinde hinausgehen und dauerhafte Veränderungen im Reich Gottes bewirken kann.

Mark und Ann Tubbs sind nun schon seit über zehn Jahren mit Sue und mir verbunden, da sie 2004 zu HIM kamen und 2006 als Apostel eingesetzt wurden. In dieser Zeit diente Mark als Geschäftsführer von HIM und wurde als Missionsapostel für Harvest International Ministry für eine noch größere globale Wirksamkeit freigesetzt. Mark und Ann können nicht nur über die Fähigkeit des apostolischen Dienstes sprechen, geistliches Wachstum, Veränderung und Transformation auszulösen, sondern sie haben es selbst erlebt, als sie in dieses Paradigma des neuen Weines getauft wurden. Hierdurch wurde die Baptistengemeinde, die sie zu jener Zeit leiteten, in eine Gemeinschaft verwandelt, welche in Prophetie, Wundern und apostolischer Mission in Kenia wirkte.

Marks Leidenschaft für die Ausrüstung und Freisetzung von Menschen in ihre göttliche Berufung ist augenfällig, ob er nun zu Pastoren in den Vereinigten Staaten oder zu Gemeinden, Geschäftsleuten oder ausbildungsbedürftigen Führungskräften in den Nationen der Welt spricht. Seine Gabe und Autorität als Apostel inspiriert und befähigt Menschen, ihre fünffältige Salbung zu erkennen und das Werk des Dienstes in allen sieben Bereichen der Gesellschaft und Kultur zu tun. Auf diese Weise geschieht wahre Transformation und Reformation der Lebensweise – wenn wir beginnen, außerhalb der vier Wände der Gemeinde zu dienen.

Beziehungstransformation vermittelt ein klares und praktisches Verständnis davon, wie Gott durch den apostolischen Dienst in den Nationen gewirkt hat. Mark nutzt seine eigene prophetische Reise der Entdeckung und des Eintretens in Salbung und Bestimmung, um zu beleuchten, wie es aussieht, wenn wir uns zu hundert Prozent auf den Herrn stützen und unsere Berufungen und Begabungen ausleben.

Beziehungstransformation ist ein ermutigendes Buch mit durchweg praktischem Bezug für alle, die verstehen wollen, wie ihre fünffältige Salbung in einem apostolischen Lebensumfeld wirkt.

Dr. Ché Ahn

Präsident von *Harvest International Ministry*
Gründungspastor der *Harvest Rock Church* in Pasadena, Kalifornien
Internationaler Rektor der *Wagner University*

Teil I

Die Grundlagen beziehungsorientierter Transformation

Eine weltweite Bewegung

Meine Frau Ann und ich genießen eine einzigartige Gelegenheit im Leib Christi. Wir haben die Möglichkeit, mit Gemeinden in aller Welt in Kontakt zu treten und diese zu ermutigen. 2016 reisten wir in 15 verschiedene Länder und trafen uns mit Leitern auf 5 Kontinenten. Damit möchte ich nicht prahlen, sondern dir verdeutlichen, wie wir die mächtige Hand des Geistes mit unseren eigenen Augen erleben. Auf den folgenden Seiten möchte ich dir mitteilen, als weltweite Gemeinde leben wir in einer erstaunlichen Zeit.

Als Pastor einer Ortsgemeinde seit mehr als 24 Jahren weiß ich, man kann sich leicht isoliert und von anderen Gemeinden getrennt fühlen. Es erfordert viel Arbeit und Konzentration, eine Gemeinde aufrechtzuerhalten, geschweige denn, sie wachsen zu lassen. Um andere Gemeinden in der Stadt und darüber hinaus zu erreichen, braucht man Orientierung und Weisheit. Darüber hinaus stehen viele Hindernisse einer echten Einheit im Wege, abgesehen von den üblichen theologischen Gegensätzen. Abschreckende Faktoren wie Zeitplanung, Stil, Prioritäten und Geschäftigkeit lähmen uns und behindern die Zusammenarbeit.

In den letzten Jahren war es sehr ermutigend, von anderen zu hören, was Gott getan hat. Mit großer Freude kann ich dir von einer Bewegung Gottes erzählen, welche die Welt verwandelt. Auch wenn wir diese Berichte nicht in den Medien hören,

so gibt es doch Orte auf der Erde, an denen das Christentum explodiert und in unvorstellbarer Geschwindigkeit wächst.

In diesem Buch möchte ich dich bitten, mit mir einen Moment zurückzutreten und Gottes Plan für die Erlösung und Heilung Seiner geliebten Welt zu bestaunen. Da wir es mit unvollkommenen Menschen zu tun haben, ist auch die Gemeinde nicht perfekt und wir könnten viele Beispiele aufzählen, wie unsere Differenzen die Welt um uns herum befremden. Aber das ändert nichts an der Tatsache, dass der Geist auf mächtige Weise wirkt. Wenn wir in die verschiedenen Länder reisen, empfinde ich die wachsende Zuversicht, dass Gott unsere Gebete um einen Durchbruch und eine dauerhafte Veränderung erhört. Mit anderen Worten: Es gibt eine messbare globale Bewegung mit einer nachhaltigen Wirkung in vielen Hochburgen.

Tatsächlich gibt es gleichzeitig stattfindende Bewegungen und verschiedene Ausdrucksformen der Hand Gottes, die Menschen berühren. Sicherlich erhebe ich nicht den Anspruch, der einzige Teil dieser Bewegung zu sein. Ich erkenne an, dass der Herr auf viele verschiedene Arten durch einzigartige und ungewöhnliche Menschen wirkt. Diese Bewegung ist jedoch identifizierbar und weist Merkmale auf, die mit der frühen Gemeinde in der Apostelgeschichte übereinstimmen.

Im Gegensatz zu einer Geschichtsstunde mit vielen Namen und Daten halte ich es für hilfreicher, einfach unsere Geschichte zu erzählen, wie wir von dieser Bewegung Gottes beeinflusst wurden. Dabei ist es leicht, maßgebliche Personen in diesem Strom von Gläubigen zu nennen. Das Ziel ist jedoch nicht, alle Einzelheiten aufzuzählen, sondern vielmehr mitzuteilen, was geschieht und was es bedeutet, ein echter Teil dieser Bewegung zu sein. Dies ist eine Geschichte über eine Transformation von Beziehungen im Kontext der Bewegung.

UNSERE GESCHICHTE DER VERÄNDERUNG

Ann und ich waren über zehn Jahre lang Pastoren einer örtlichen Gemeinde, als wir uns in einer „Sackgasse“ wiederfanden. Wir gehörten einer baptistischen Denomination an und waren während dieser Zeitspanne in drei verschiedenen Gemeinden. In diesem Jahrzehnt erlebten wir nie ein Wunder oder eine Heilung, aber wir suchten auch nicht wirklich danach. Wir waren nicht dagegen, wir lebten nur in einer Kultur, die das Übernatürliche nicht förderte. Sicherlich gab es Wunder durch Gottes Treue und Liebe, aber nichts, was auf die in 1. Korinther 12 aufgeführten neun Geistesgaben hinwies.

In meinem ersten Buch mit dem Titel „Die fünf Finger Gottes“ erzähle ich das Zeugnis von einer körperlichen Heilung. Dies ereignete sich 1995, als uns eine Frau aus unserer Gemeinde bat, für ihre Heilung von Gebärmutterhalskrebs zu beten. Dabei geschah etwas in mir. Ich fühlte mich machtlos und unzureichend. Es war ein für mich unvergesslich überwältigendes Gefühl.

Da waren wir also, leiteten eine Gemeinde und erlebten sogar Wachstum, während wir all das taten, was man uns zu tun gelehrt hatte. Das Problem war, wie führt man aus, was uns beigebracht worden war. Tatsächlich denken wir oft, mehr geht nicht; einfach das zu tun, was wir kennen und uns vertraut ist. Wir würden uns wahrscheinlich ändern, wenn wir nur wüssten, wie wir uns ändern könnten und welche Schritte dazu notwendig wären.

Ohne nachzudenken, sagte ich: „Warum versuchst du es nicht bei einer anderen Gemeinde, die weiß, wie man für Heilung betet?“ Die Frau nahm meine Ermutigung an und besuchte eine Vineyard-Gemeinde in der Nähe. Am folgenden Sonntag sagte deren Pastor am Ende des Gottesdienstes: „Der Geist sagt mir, hier ist eine Frau, die Krebs im Unterleib hat. Gott will

sie heute heilen. Die eigentliche Problematik besteht in einer vorgenommenen Abtreibung und Gott will sie nun nicht nur körperlich heilen, sondern auch ihr Herz.“ (Die hier als Zitat gekennzeichnete Aussage wurde sinngemäß wiedergegeben, um die Absicht auszudrücken). Die Frau ging im Glauben nach vorne zum Gebet, weil Gott ihres Erachtens ihre Situation und ihr Geheimnis zum Zweck der Heilung offenbart hatte. Und genau das geschah; Gott begegnete ihr auf starke Weise. Sie erfuhr körperliche Heilung und emotionalen Trost, wie sie es noch nie zuvor erlebt hatte.

Als sie uns dann davon berichtete, waren wir erstaunt und milde gesagt herausgefordert. Ich rief den Pastor an und fragte ihn aufrichtig, wie er so genau hatte hören können. Er erzählte und erklärte mir, dass dies durch ein Wort der Erkenntnis vom Heiligen Geist geschah.

Dann bot er an, uns zu lehren, wie wir Gott auf dieselbe Weise hören können. Ich möchte hier etwas unterstreichen. Wir alle, die wir Christen sind, sind ein Teil einer Facette des Leibes Christi (Römer 12:4). Obwohl jeder Gläubige und jede Gemeinde einzigartig sind, können wir im Allgemeinen unsere Wurzeln auf eine historische Ausdrucksform des christlichen Glaubens zurückverfolgen. Ob wir uns dessen bewusst sind oder nicht, unsere grundlegenden Lehren und Kernwerte gründen in verschiedenen Gruppen, die uns vorangegangen sind. Wir können hier die Metapher eines Baumes mit seinen vielen Ästen verwenden, um zu veranschaulichen, dass unsere heutigen theologischen Überzeugungen von vergangenen Bewegungen beeinflusst sind. Zwar sind alle Äste mit dem Stamm verbunden, aber nicht unbedingt miteinander.

Diese Unterschiede sollen eine Stärke für den Leib bilden, aber oft werden sie gegen andere eingesetzt, was zu Spaltungen führt.

EIN BACH WIRD ZUM FLUSS

Die obige Geschichte zeigt, dass unsere Baptistengemeinde in keiner Weise charismatisch war. Doch die charismatische Bewegung beeinflusste uns und hat uns für immer verändert. Wir wollten unsere Vergangenheit nicht verwerfen; doch wie ein bergabfließender Gebirgsbach strömten wir in einen großen Fluss, den wir zuvor weder erlebt noch teil an ihm hatten. Genau dies macht eine Bewegung aus. Sie wird durch einen großen Strom veranschaulicht, der Menschen aus vielen kleineren und unterschiedlichen Bächen und Flüssen sammelt, sie vereint und an einen ganz anderen Ort bringt. So ist es auch bei uns gewesen.

Allerdings verstanden wir damals nicht, dass die charismatische Bewegung tatsächlich viele Flüsse und auch viele Ströme aufwies, die sich verzweigten und verschiedene Wege gingen. Auch hier möchte ich mich nicht zu sehr in der Vergangenheit verstricken, aber es ist erwähnenswert, dass um 1994 herum eine sehr bedeutende Bewegung Gottes auf der Erde stattfand. Einige nannten diese Bewegung den „Toronto-Segen“, da dort eine der Hauptquellen dieser Bewegung sprudelte. Eine 300-köpfige Gemeinde in Toronto erhielt das prophetische Wort, sie würde zur Erneuerung des gesamten Leibes Christi beitragen.

Kannst du dir vorstellen, ein solches Wort zu erhalten? Es wäre nur schwer zu glauben. Doch die Airport Vineyard Gemeinde in Toronto, Kanada, tat genau das. Unter der Leitung von John und Carol Arnott nahm die Gemeinde Menschen aus der ganzen Welt zu ausgedehnten Gottesdiensten auf. Ziel war die Erneuerung der Gemeinde und die Erfahrung des Vatersegens Seiner Liebe. Diese Bewegung begann nicht in Toronto, aber die Stadt und die Gemeinde wurden zu einem Zentrum oder einem Ausgangspunkt. Viele Nationen waren durch Besucher

vertreten, und dieser Versammlungsort war maßgeblich und veränderte viele Leben. Wie andere Bewegungen zuvor wurde auch der Toronto-Segen von einigen Leitern aus den vorausgehenden Bewegungen abgelehnt. Der gesamte Leib Christi war sich uneins in seiner Reaktion auf diesen Segen.

Einige Christen erklärten die Bewegung als falsch und ketzerisch. Sie kritisierten die seltsamen Manifestationen als fleischlich, da viele Menschen unkontrolliert lachten und ihre Körper wie Stoffpuppen zitterten. Gleichzeitig öffneten aber viele andere Gläubige ihr Herz und erlebten eine dramatisch positive Wirkung sowie Veränderung in ihrem Leben. Diese Bewegung erfasste die ganze Welt in verschiedenen Ausprägungen und viele Gemeinden veränderten ihre Beziehung zu Gott. Mit anderen Worten, sie verwandelte grundlegend, wie man Gemeinde lebt. Für uns startete damit eine Transformation unserer Beziehung zu Gott und zu anderen.

Im Herbst 1995 geschah bei einem Gottesdienst in unserer Gemeinde etwas Seltsames. Niemand hatte uns darüber gelehrt und wir hatten noch nicht einmal von der Erweckung in Toronto gehört. Die Gegenwart Gottes kam über die Menschen und brachte Manifestationen hervor. Es war nicht bei allen gleich, aber einige waren von Freude überwältigt und lachten, andere wurden von Liebe überflutet und weinten, und bei anderen zitterten die Hände. Als Pastor wusste ich nicht, was ich tun sollte. Einige stellten sich dagegen, während manche sagten: „Ich spüre so viel von Gottes Liebe und von Seiner Gegenwart.“ Ich teilte meiner Herde mit: „Der Teufel bringt die Menschen nicht dazu, sich mehr in Jesus zu verlieben. Lasst uns alles an seinen Früchten messen.“

Diese Geschichte ist viel länger, aber im Wesentlichen wurde die Leiterschaft dazu geführt, dies als eine Bewegung Gottes zu begreifen. Wir glaubten, Sein Heiliger Geist wirkte, und so hießen wir diesem Strom Seiner Gegenwart in unserer Mitte willkommen und folgten ihm. Damals ahnten wir noch nicht,

wie diese Entscheidung unser Leben und unsere Ausrichtung im Dienst für immer verändern würde. Ich möchte noch einmal betonen, bis dahin waren wir noch nie in Toronto gewesen. Nachdem Pastor Arlan Askew von der Westside Vineyard unsere Gemeinde gelehrt hatte, wie man Gottes Stimme hört, begannen wir, uns in vielen Gaben des Geistes zu bewegen. Wir verstanden sie nicht vollständig, aber wir hatten eine sanfte und demütige Einstellung zu allem. Wir waren uns einig, wir wollten das Gesehene und Gehörte mit der Heiligen Schrift abgleichen. Auch wollten wir nicht zulassen, dass unsere eigene Erfahrung wichtiger war als die eines anderen Menschen. Mit anderen Worten: Wir beschlossen, einander einfach zu lieben.

Wir scherzten, wir seien ein Haufen Baptisten mit brandneuen Elektrowerkzeugen. Es war keine leichte Zeit. Wenn dein kleiner Bach in einen großen Fluss zu fließen beginnt, gewinnt der Fluss die Oberhand. Aber so beginnen Bewegungen. Und während die Wasser zusammenfließen, verändern mächtige, für dich unverständliche Strömungen alles um dich herum. Als junger Pastor wusste ich nicht genau, wie ich den Übergang bewältigen sollte, und machte zugegebenermaßen einige Fehler.

Gleichzeitig geschah etwas sehr Wichtiges. Wir waren nicht mehr dieselben und nun Teil von etwas, das Gott weltweit tat. Viele Menschen wollten sich auf die äußerlichen physischen Manifestationen dieser Bewegung konzentrieren, aber es geschah weit mehr als diese seltsamen Verhaltensweisen. Menschen wurden nun regelmäßig geheilt und wir lernten, Gott auf eine viel persönlichere Weise zu hören und zu kennen, da unsere Herzen verändert wurden. Ich kann es mit bloßen Worten nicht vollständig erklären, aber es war so viel mehr Leben und Kraft in dem, was wir erlebten. Unser Geist sehnte sich nach mehr. Unseren ersten Wandel erlebten wir in der Beziehung zu Gott. Intimität, Begegnungen und Erfahrungen der Liebe wurden zu einer Lebensweise. Ihn zu hören, war nicht unser Ziel, sondern Ihn zu kennen. Gott offenbarte sich

so stark und dramatisch, dass sich unsere Beziehung zu Ihm völlig veränderte.

WIE EMPFANGEN WIR MEHR?

Wie kann man also lernen und mehr empfangen? Man sollte Menschen aufsuchen, die uns vorausgegangen sind und durch Erfahrung gelernt haben. Deshalb suchten wir eifrig nach Veranstaltungen und Konferenzen an Orten, an denen geisterfüllte Menschen über ihren Weg berichteten. Nehmen wir beispielsweise die Geschichte von Wesley und Stacey Campbell, die eine Plymouth Brethren-Gemeinde in Kelowna, Kanada, leiteten.

Der Geist hatte sich in ihrer Gemeinde seit fast zehn Jahren bewegt, so wie er später in der Erweckung in Toronto und in der ganzen Welt ausgebrochen war. Auf den Konferenzen, an denen Hunderte von Menschen teilnahmen, erzählten die Campbells häufig, wie Gott einfach die Führung übernahm und wie sie lernten, sich anzupassen und die Bewegung des Geistes nicht zu unterdrücken.

Ein weiterer wichtiger Ort, an dem diese Bewegung stattfand, war Pasadena in Kalifornien. Eine Gemeinde namens Harvest Rock Church erlebte eine ähnliche Heimsuchung wie die in Toronto.

Zunächst ging Pastor Ché Ahn während einer Zeit der persönlichen Niederlage und Entmutigung nach Toronto. In seinem Buch *Into the Fire* erzählt Ché Ahn, wie sich sein Leben und seine Gemeinde drastisch veränderten, nachdem er Toronto aufgesucht hatte. Er und seine Frau schlossen sich dieser Bewegung Gottes an und erweiterten sie.

Unter der Leitung von Ché und Sue Ahn hielt die Harvest Rock Gemeinde fast drei Jahre lang an fünf Tagen in der Woche ausgedehnte Gottesdienste ab. Sie veranstalteten auch

regelmäßig Konferenzen und Events, um den erweiterten Leib Christi miteinzubeziehen und zu ermutigen, insbesondere Menschen, die mehr über diese Bewegung des Geistes erfahren und sich an dem, was Gott tat, beteiligen wollten.

1996 besuchten meine Frau Ann und ich zum ersten Mal eine Konferenz im Mott-Auditorium in Pasadena, Kalifornien, wo die Harvest Rock Church diese fortlaufenden Treffen durchführte. Gegenüber unseren konfessionellen Gottesdiensten fühlte es sich an wie ein frischer Wind. Wir waren sehr ermutigt, denn was wir erlebten, berührte Menschen aus der ganzen Welt. Viele Nationen waren vertreten, und der Hunger der Menschen war so sichtbar. Die Menschen warteten stundenlang, standen in langen Schlangen und legten weite Strecken zurück, um Gebet und eine Weitergabe von Gottes Liebe und Kraft zu erhalten. Bei diesen starken Gottesdiensten waren Menschen aus Dutzenden von anderen Ländern anwesend, und sie alle wollten wissen, wie sie an dieser Bewegung Gottes teilhaben könnten. Als wir dorthin gingen, begegneten wir Gott und Seiner Gegenwart in unvorstellbarer Weise. Es glück tatsächlich dem, was die Menschen der frühen Gemeinde in der Bibel erlebten. Wir hatten Visionen und bekamen prophetische Worte, die erstaunlich genau und voller Offenbarung waren. Ja, es gab Manifestationen, aber wir lernten, dass diese nur ein Teil der Bewegung waren. Wir konnten deutlich erkennen, dass Gott diese physischen Dinge benutzte, um die Herzen der Menschen zu prüfen.

DER EINFLUSS VON DR. C. PETER WAGNER

Es ist wichtig zu erwähnen, wie individuell Gott sich jeweils unter den verschiedenen Gruppierungen bewegte. Nicht alle waren in einer Bewegung vereint, aber es zeigten sich gewisse Gemeinsamkeiten und starke Verbindungen, die aus der

Bewegung des Geistes hervorgingen. 1998 hörte ich einen Prediger auf einer Konferenz in Portland, Oregon. Dr. C. Peter Wagner, ehemaliger Professor am Fuller Theological Seminary in Pasadena, Kalifornien, hatte einen beeindruckenden Lebenslauf. Er war in Bolivien von 1956 bis 1971 im Missionseinsatz gewesen und lehrte von 1971 bis 2001 am Seminar. Danach gründete er das Wagner Leadership Institute (die heutige Wagner University, geleitet von seinem geistlichen Sohn Ché Ahn).

Dies wurde zu einer sehr wichtigen Etappe auf meinem Weg. Ehrlich gesagt hatte ich keine Ahnung, wie sehr sein Beitrag mein Leben beeinflussen würde. Er lehrte über den fünffältigen Dienst und insbesondere darüber, wie die Rollen der Apostel und Propheten miteinander verflochten und verbunden sind. Dies stellte eine sehr faszinierende Herangehensweise dar und ich inhalierte die Lehre regelrecht. Seine Lehrinhalte erschütterten meine Welt, denn bis dahin hatten Konferenzen nur über Pastoren gelehrt. Insgeheim bedeutete mir das sehr viel. Denn als ich die oben beschriebene beziehungsbezogene und geistliche Transformation durchmachte, begann ich aufzuschreiben, was der Herr mir meines Erachtens persönlich sagte. Wir nennen es Tagebuchschreiben (Journaling), aber eigentlich sind es nicht nur meine Gedanken, sondern das, was wir glaubten von Gott gehört zu haben. Der Hauptgrund für das Aufschreiben war, zu prüfen und festzuhalten, was wir hörten. Die Disziplin des Journaling hat sich als glaubens- und charakterbildend erwiesen. In der Tat konnte ich durch diese Praktik immer klarer hören.

Jenseits der Manifestationen ging es um eine tiefgreifende Erfahrung, Gott persönlich und eindringlich zu hören. Was ich hörte, wurde von anderen Menschen bestätigt, die mich nicht einmal kannten. Gott sagte mir, ich hätte eine apostolische und prophetische Berufung auf meinem Leben. Darüber werde ich später noch viel ausführlicher berichten. Als Peter Wagner

dann sprach, bestätigte er, was ich persönlich für mich und für unseren Dienst vernahm. Zu hören, dass Gott dies in der ganzen Welt verbreitete, ließ mein Herz vor Freude hüpfen.

ENTSCHLOSSEN, MIT GOTT ÜBER MEINE BERUFUNG ÜBEREINZUSTIMMEN

Im Mittelpunkt meiner apostolischen Berufung stand ein Ruf, zu den Völkern der Welt zu gehen. Das ist keine Kleinigkeit. Diese Berufung wurde mir von vielen Menschen und auch vom Herrn bestätigt. Ich wusste nicht, wohin ich berufen war. Aber ich nahm an, es erfordere Glauben, mit dem Herrn bezüglich der Berufung übereinzustimmen, in fremde Länder zu gehen. Peter Wagner lehrte sehr deutlich über die sich vollziehende Wiederherstellung dieser fünffältigen Ämter im Leib Christi nach Epheser 4:11; zumindest innerhalb der Strömungen, die dafür offen wären. Nach detaillierter Schriftauslegung und Begriffsbestimmung verkündete Peter Wagner, eine erstaunliche Bewegung Gottes fände statt. 1999 brachte er ein Buch mit dem Titel *Churchquake* heraus und bezeichnete diese Bewegung als „Neue apostolische Reformation“. Warum? Er glaubte, diese Reformation für die Gemeinde sei ebenso bedeutsam wie die protestantische Reformation im 16. Jahrhundert.

Tatsächlich gibt es nicht die eine Gruppe oder das eine Oberhaupt dieser Bewegung. Die Merkmale sind jedoch so ähnlich, dass es sich in der Tat um eine Bewegung handelt, die seit dieser Zeit stark angewachsen ist. Die Leitung der regelmäßigen Gottesdienste ab 1995 von Ché und Sue Ahn habe ich bereits erwähnt. 1996 wurde nach einer klaren Weisung des Herrn Harvest International Ministries als ein Netzwerk gleichgesinnter Gemeinden gegründet. In der Zwischenzeit gab es andere wichtige Leiter in dieser weitergefassten Bewegung, die als Antwort auf Gottes Ruf Netzwerke gründeten. Schließlich

schlossen sich die Leiter von sechs großen apostolischen Netzwerken in der so genannten Revival Alliance zusammen.

Dahinter stand der Wunsch, inmitten des großen Wachstums dieser globalen Bewegung zusammenzuarbeiten und sich gegenseitig zu ehren. Viele dieser apostolischen Netzwerke verbreiteten sich in Ländern rund um die Welt.

Bevor ich zu weit aushole, möchte ich zu dem Gespräch mit Peter Wagner im Jahr 1999 zurückkommen. Damals wurde mir klar, Ann und ich könnten Teil einer globalen Bewegung sein und dies auch Gottes Willen für uns wäre. Peter Wagner erzählte, er hätte mit möglichen Namen für die Bewegung gerungen. In einem Artikel im Charisma Magazine vom 24. August 2011 schrieb Peter:

Mir war klar, wollte ich über diese phänomenale Bewegung des Heiligen Geistes schreiben, musste ich ihr einen Namen geben. Ich versuchte es mit „postkonfessionell“, ließ den Begriff aber bald fallen, weil viele meiner Freunde als konfessionelle Führungskräfte Einwände dagegen hatten. 1994 probierte ich dann „Neue Apostolische Reformation“ (New Apostolic Reformation; NAR) aus. „Reformation“, weil die Bewegung in ihrer weltweiten Wirkung der protestantischen Reformation entsprach; „Apostolisch“, weil die radikalste aller Veränderungen die apostolische Leitung war ... und „Neu“, weil mehrere Gemeinden und Denominationen bereits den Namen „apostolisch“ trugen, aber nicht in das NAR-Muster passten.

Es ist wichtig, diese Bewegung in ihrem Kontext zu betrachten, damit wir unsere Geschichte inmitten dieser größeren Bewegung Gottes erzählen können.

Dieses Buch soll zur Erklärung beitragen, was die apostolische Bewegung ist und wie sie konkret aussieht. Ann und ich haben nur eine kleine Rolle in dieser Symphonie gespielt, aber wir durften miterleben, wie Gott sich bewegt und diese globale Bewegung heranreifen lässt.

Tatsächlich sehen wir jetzt zarte Anzeichen für messbare Veränderungen und nachhaltige Erneuerungen in der Welt. Dieses Buch ist zum Teil eine autobiografische Reise, wie wir zum vollzeitlichen apostolischen Dienst gelangten, und gleichzeitig ein praktischer Leitfaden, um zu verstehen, wie er in der Praxis aussieht. Der Schlüssel dazu ist das Verständnis der Veränderungen und Verlagerungen in den Beziehungen, die der apostolische Dienst mit sich bringt und zu denen er ermutigt. Daher auch der Titel des Buches: „Beziehungstransformation“.

Möglicherweise nimmst du dich selbst nicht als einen traditionellen Pastor oder Leiter wahr und empfindest, dass Gott dich in tieferes Wasser ruft? Wenn ja, dann ist dieses Buch für dich. Es soll dich dazu inspirieren, zu deuten, was in deinem Herzen vor sich geht und wie dies mit der Hand Gottes in dieser Zeit zusammenhängt. Vielleicht hast du auch eine apostolische Berufung oder eine der anderen fünffältigen Berufungen verspürt, bist dir aber nicht sicher, wie du von einer Berufung zu einem greifbaren Ausdruck dessen gelangst. Darüber hinaus hast du eine Sehnsucht nach etwas Zusätzlichem, ohne dies genau einordnen zu können.

Dieses Buch wird hoffentlich vieles davon in deinem Geist zusammenführen und dir ein praktischer Wegweiser sein, wie du dies ausleben kannst. Es möchte auch einen Rahmen für alle bieten, die erst seit Kurzem einer apostolischen Gemeinde oder einem apostolischen Dienst angehören. Auf den folgenden Seiten erkennst du den erstaunlichen Wandel, der sich auf der ganzen Welt vollzieht, und erfährst, wie du ein Teil dieser globalen Bewegung sein kannst. Es ist an der Zeit, dein apostolisches Wirken freizusetzen.